

Berliner Wörter und Wendungen

von **Peter Schlobinski**

gesendet im **spreeradio** (Berlin)

vom 16.10. – 30.11.1995

[Zurück zum
Hauptmenü!](#)

- [Klicke auf die einzelnen Wörter!](#)

abkurven = weglaufen, flüchten

Alex = Alexanderplatz

Arbeiterbrause = Sekt

Arbeiterdenkmal = fauler Arbeiter

Asche = Geld

Atter, kahle = Glatze

Atze = Bruder, Schwester

Au wacker = Au Backe, au weia

ausbaldowern = auskundschaften

auseinanderposamentieren = auflösen

Aweck = mit Aweck, mit Leichtigkeit

Bärenführer = Fremdenführer

Bärlin = Berlin

beaten = tanzen

beboomölen = kaputt lachen, verrückt werden

beduddeln = bezahlen

Been = Bein

Birne = Kopf

bißken = bißchen

Blindenwasser = Wodka

Blümchenkaffee = dünner Kaffee

blümerant = unwohl

Bohnenbrühe = Kaffee

Bolle = Zwiebel, Loch im Strumpf, Uhr

Bonje = Kopf

Botten = Schuhe

Bredullje = Schwierigkeit

Bremsklotz = Frikadelle

Brieze = Bruder, Schwester

Briezkeule = Bruder, Schwester

Bulette = Frikadelle

Champagnerweiße = Weißbier

d.b.d.d.h.k.p = doof bleibt doof, da
helfen keine Pillen.

dancen = tanzen

Deez = Kopf

Destille = Kneipe

doof = dumm

Doofkopp = Dummkopf

Döskopp = Dummkopf

Drehhahnbräu = Glas Leitungswasser

Droschkenkutscher = Bier mit Korn

entrenanu = unter uns

ff. = sehr gut

Gold-Else = Siegessäule

Graf Kacke = jemand, der vornehm tut

Graf Koks = jemand, der vornehm tut

Graf von der Popelsburg = jemand, der vornehm tut

Großer Gelber = Doppeldeckbus

helle = klug

Hoppelpoppel = Rollmops, Bauernfrühstück

hotten = tanzen

ick = ich

j.w.d. = ganz weit draußen

Jebrüder Beeneken = Beine

Jieper = Gier, Appetit

Keks = Kopf

Keule = Bruder, Kumpel

kieken = schauen

Kien = ‚uff‘n Kien sein‘, pfiffig, klug

Kiewief = ‚uff‘n Kiewief sein‘, aufpassen

Kiez = Berliner Viertel, Milieu

Klammerbeutel jepudert = jemand spinnt

Knallkopp = Dummkopf

Kneipe = Pinte

Knete = Geld

knorke = prima, dufte

Knüppel = schmales Weißbrötchen

Kopp = Kopf

Kramme = Krampe

krimitiv = kriminell und primitiv

Lanke = Gewässerbezeichnung

Leitungsheimer = Glas Wasser

Lorke = dünner Kaffee

losbotten = loslaufen

Luch = Landschaftsbezeichnung

Lulatsch = langer Mensch, Funkturm

mang = dazwischen, darunter

manoli = verdreht, verrückt

meschugge = verrückt

Molle = Glas Bier

Molle mit Kompott = Glas Bier und ein Kurzer

Molli, gehackter = Frikadelle

Moos = Geld

Muckefuck = (dünnere)Kaffee

Nasenfahrrad = Brille

Nasenkneifer = Sarg

Nasenquetscher = Sarg

Neese = Nase

Nunneferzchen = Kameruner

Nuttenbrosche = Brunnen auf dem ->Alex

Obermimer = Chef

Ohr, hauen über's = betrügen

Omme = Kopf

Onkel laufen, über'n = über den große Zeh laufen

onkeln = über den große Zeh laufen

Ostseeforelle = Salzhering

Palazzo Prozzo = Palast der Republik

Pauke = Schule, Bauch

Penunse = Geld

Pfannkuchen mit Beene = kleiner, dicker Mensch

Pflaume = Versager, Fußball

piekfein = sehr fein

Pinkel, feiner = vornehmer, arroganter Mann

Pinkepinke = Geld

Pionöse = Pionierleiterin

Plautze = Bauch

etwas pleng haben = von etwas die Schnauze voll haben

Plötze = Weißfisch

Plumpe = Stadtteil Gesundbrunnen

polken = Verwickeltes mit den Fingern lösen

Portjuchhe = Portemonnaie

Puseratze = Geld

Quadratlatschen = große Füße

Racker = Schelm, kleines Kind

raffitückisch = raffiniert

ratzekahl = vollständig, radikahl

Remmidemmi = Vergnügen, Krach

Sachsengesocks = Sachsen

Schieleisen = Brille

Schlamassel = schwierige Situation

Schlenki = durch ein Gelenk verbundener Bus

schnafte = ausgezeichnet

Schnecken-Story

Schrippe = Brötchen

Schrippe, jebratne = Brötchen

Schusterjunge = Roggenmehlbrötchen

Schwangere Auster = Berliner Kongreßhalle

Schwelle = Schwester

schwoofen = tanzen

Seifensieder aufgehen = ein Licht aufgehen

Sportabzeichen...

Spreethen = Berlin

Stampe = Kneipe

Tellermine = Frikadelle

urig = dufte

urst = dufte

(s. auch **Berliner Wörterbuch** von Peter Schlobinski,
1993, Berlin: arani Verlag)